Das perfekte Krimi-Dinner am Fuße des Schelmenturms

Die Mannschaft des Pfannenhofs serviert „Mord nach Bestellung“

Von Thomas Spekowius

Monheim. Das Grauen in Monheim hat längst System. Bereits seit letztem Jahr lädt Bernhard Firneburg mit teuflischem Vergnügen regelmäßig zu einem mörderischen Abend in den Pfannenhof, am Fuße des Schelmenturmes, ein. Auf dem Speiseplan steht dabei stets ein

Den Tätern auf der Spur

perfektes Krimi-Dinner. Nach dem großen Erfolg mit dem Stück „Ein mörderischer Empfang“, feierten die Pfannenhofbesucher jüngst die gelungene Generalprobe für den „Mord nach Bestellung.“ Dabei wurde klar: Mit höchst krimineller Energie haben Firneburg und sein Küchenchefs gemeinsam mit dem Ensemble „Krimilokal – Lokalkrimi“ wieder eine perfekte Menü- und Mordabfolge für ihre Gäste kreiert, so dass am Samstagabend, 29. September, ab 19.30 Uhr nun ganz offiziell Premiere für den „Mord nach Bestellung“ gefeiert werden darf.

Die Pfannenhof-Mannschaft lädt ein, zu einem Viergangmenü mit Aperitif und hat zur Unterhaltung eine professionelle Schauspielergruppe engagiert. Aber was ist, wenn sich die Schauspieler verspäten? Kommen Sie dann um Ihr Vergnügen?

Und was, wenn der Mord dennoch passiert, ganz hautnah, an Ihrem Tisch womöglich? Werden Sie dann verdächtigt? Oder sind Sie Zeuge? Können Sie überhaupt Zeuge sein? Was haben Sie sich gemerkt? Lässt Ihre Erinnerung Sie zur Aufklärung des Falles beitragen?

Ok, eigentlich wollten Sie nur nett essen gehen, sich einen schönen Abend machen, mit Freunden plaudern. Und nun erwarten Sie stattdessen nicht nur kulinarische Leckerbissen, sondern auch Aufregung, Spannung, ein Mord, eine Leiche, jede Menge Verdächtige, ein Kommissar und eine Belohnung, wenn Sie zur Aufklärung des Falles beitragen. Halten Ihre Nerven das aus?

Wenn Sie sich nicht sicher sind, nehmen Sie lieber Freunde zur Unterstützung mit. Sollten Sie sich jedoch ganz gewiss sein und diese Risiken eingehen wollen, dann freut sich das Pfannenhof-Team von Bernhard Firneburg auf Ihren Besuch, um Sie kulinarisch zu verwöhnen. Dabei sind sowohl der Aperitif als auch das Viergänge-Menü ganz auf den Krimi abgestimmt. Selbstverständlich wird der Krimi erst nach den jeweiligen Menügängen fortgesetzt, so dass die Aufmerksamkeit einerseits ganz den Kreationen der Küche und andererseits dem mörderischen Treiben gewidmet werden kann.

Auch muss niemand befürchten, selber zum Mittelpunkt der Handlung zu werden, denn professionelle Schauspieler und Schauspielerinnen übernehmen die Parts von Opfern, Tätern und Ermittlern und spielen zwischen den Tischen und Stühlen

Vier Gänge und ein Leiche

im großen Saal des Pfannenhofes, während Sie als Gast in der ersten Reihe sitzen.

Und noch eine Besonderheit haben sich Bernhard Firneburg und sein Team ausgedacht: Die Beschreibung des Zwischengangs ist als Rätsel formuliert. Der Gast, der das Rätsel lösen kann, erhält den Eintrittspreis noch am selben Abend zurück.

Damit sind Sie jetzt quasi nur noch als Täter gefragt! Einen „Mord nach Bestellung“ kann man im Pfannenhof unter Tel. 02173 – 69 03 18 ordern. Der Preis pro Person beträgt 69 Euro, inklusive Aperitif, Viergangmenü und Lokalkrimi.

Natürlich können die Karten auch als Gutschein für besondere Anlässe verschenkt werden, an Freunde, Eltern, zum Geburtstag, zum Hochzeitstag oder zu Weihnachten. Denn schon nach der Generalprobe ist sicher: Der „Mord nach Bestellung“ kommt wieder! Nach der Premiere am 29. September sind bereits jetzt weitere Morde für den 30. November sowie für den 7. und 8. März bestellt. Für größere Feiern besteht zudem die Möglichkeit, den „Mord nach Bestellung“ auch als geschlossene Veranstaltung zu buchen.

Im Pfannenhof geschieht am Samstag, 29. September, wieder ein Mord. Noch können Sie live mit dabei sein und sich auf die Suche nach dem Täter begeben. **Grafik: Agentur Hannemann**

Krimilokal
Lokalkrimi

Der Pfannenhof

- In unmittelbarer Nähe des historischen Schelmenturms gelegen, ist der „Pfannenhof“ einer der ältesten Höfe innerhalb der alten Stadtmauern Monheims. Da er eine zeitlang Sitz des Vogtes war, nannte man ihn auch „Vogtshof“ und nach einem Wiederaufbau im Jahre1545 auch „Neuhof“.
- Der Pfannenhof ist montags, mittwochs, donnerstags, freitags und samstags von 11 bis 14.30 und ab 17 Uhr geöffnet. Sonn- und feiertags ist von 11 bis 21 Uhr geöffnet. Dienstags ist Ruhetag.
- Infos für den „Mord auf Bestellung“ gibt’s auch im Internet auf www.Krimilokal-Lokalkrimi.de.